

**Erste Änderung der Eignungsprüfungsordnung
der Friedrich-Schiller-Universität Jena
für die Zulassung zu Studiengängen mit Sport
(Sport-Eignungsprüfungsordnung)
vom 14. Februar 2013**

Gemäß §§ 3, 61 Abs. 4 i.V. mit § 34 Abs. 3 Satz 1 Thüringer Hochschulgesetz (ThürHG) vom 21. Dezember 2006 (GVBl. S. 601), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. Dezember 2011 (GVBl. S. 531), erlässt die Friedrich-Schiller-Universität Jena folgende Änderung der Sport-Eignungsprüfungsordnung vom 18. April 2012 (Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität, Nr. 5/2012, S. 189). Der Rat der Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften hat die Änderung am 19. Dezember 2012 beschlossen; der Senat der Friedrich-Schiller-Universität Jena hat am 12. Februar 2013 der Änderung zugestimmt. Der Rektor hat die Änderungsordnung am 14. Februar 2013 genehmigt.

**Artikel 1
Änderung der Eignungsprüfungsordnung**

In § 7 Absatz 3 wird folgender Satz 2 angefügt:

„Für Studierende im Kernfach Sportwissenschaft im Studiengang Bachelor of Arts mit Kern- und Ergänzungsfach (B.A. 120 LP) gilt: Die Eignungsprüfung wird in je einer selbst gewählten Individualsportart (Leichtathletik oder Gerätturnen) und je einer selbst gewählten Spielsportart (Mannschafts- oder Rückschlagspiele) durchgeführt.“

**Artikel 2
Inkrafttreten**

Die Änderung der Studienordnung gemäß Artikel 1 tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung im Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität Jena in Kraft.

Jena, 14. Februar 2013

Prof. Dr. Klaus Dicke
Rektor der Friedrich-Schiller-Universität Jena